

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Damen und Herren,

die GERRY WEBER International AG hat auch in diesem Berichtsjahr wieder ihre gesetzten Ziele erreicht. Das Wachstum und die Internationalisierung der GERRY WEBER Gruppe haben dabei an Dynamik weiter gewonnen. Unsere Bestrebungen, uns stetig zu verbessern, dabei erfolgreiche Traditionen nicht über Bord zu werfen und trotzdem offen für Neuerungen und Innovationen zu sein, haben sich bezahlt gemacht. Die GERRY WEBER Gruppe steht zum Ende des Berichtszeitraums besser und erfolgreicher dar als je zuvor. Es hat sich gezeigt, dass die Neupositionierung hin zu einem global agierenden Lifestyle Konzern im Segment „Modern Women“ richtig ist.

Als Aufsichtsrat der GERRY WEBER International AG haben und werden wir den Vorstand auch weiterhin beraten und bei seiner Arbeit unterstützen.

KONTINUIERLICHER AUSTAUSCH ZWISCHEN VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat eng und vertrauensvoll mit dem Vorstand zusammengearbeitet. Seine durch Gesetz, Satzung und die Geschäftsordnung obliegenden Kontroll- und Beratungsaufgaben hat der Aufsichtsrat mit großer Sorgfalt und entsprechend dem Corporate Governance Kodex wahrgenommen. In den Sitzungen des Aufsichtsrats stand neben operativen Sachthemen, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GERRY WEBER Gruppe, unter anderem die weitere Expansionsstrategie des Konzerns im Vordergrund der Gespräche.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle wesentlichen Themen, die für seine Arbeit relevant sind. Der Aufsichtsrat wurde frühzeitig in alle für die GERRY WEBER Gruppe wichtigen und bedeutsamen Entscheidungen eingebunden. In jeder Sitzung hat uns der Vorstand über die aktuelle Geschäftsentwicklung, die Finanz- und Ertragslage des Konzerns, über strategische Maßnahmen und alle wichtigen Fragen der Planung informiert. Ferner wurde der Aufsichtsrat regelmäßig über die Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung sowie Compliance

relevante Themen auf dem Laufenden gehalten. Auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrates standen wir in engem Kontakt untereinander und zu den Vorstandsmitgliedern. Zustimmungspflichtige Geschäfte hat der Vorstand ordnungsgemäß zur Beschlussfassung vorgelegt. Beschlussfassungen des Aufsichtsrates erfolgten in Präsenzsitzungen oder im schriftlichen Umlaufverfahren.

Im Geschäftsjahr 2010/11 trat das Plenum des Aufsichtsrats zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Berichtsjahr regelmäßig persönlich an allen Sitzungen teilgenommen. An den meisten Sitzungen nahmen die Mitglieder des Vorstands, an einzelnen Sitzungen auch Berichterstatter zu Ressortthemen als Gäste teil.

ÜBERBLICK ÜBER DIE EINZELNEN THEMEN IM AUFSICHTSRATSPLENUM

In der Sitzung des Aufsichtsrats vom 29. November 2010 wurden wir ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung, den Verlauf des Jahresabschlusses, den Risikobericht sowie die Entwicklung der Houses of GERRY WEBER informiert. Ferner wurde die Planung für das Geschäftsjahr sowie die Mittelfristplanung besprochen. Über den Produktionsstandort in Rumänien wurde ebenfalls berichtet.

In der Bilanzsitzung am 23. Februar 2011 haben wir nach Vorbereitung durch den Prüfungsausschuss den Jahres- und Konzernabschluss 2009/10 eingehend erörtert und gebilligt. Der Abschlussprüfer nahm an der Sitzung teil und erläuterte ausführlich den Jahres- und den Konzernabschluss. Auf Vorschlag des Vorstands stimmte der Aufsichtsrat der Erhöhung der Dividende auf EUR 1,10 pro Aktie zu. Nach eingehender Diskussion wurde die neue Vergütungsstruktur für den Vorstand beschlossen und zur Billigung auf die Tagesordnung der Hauptversammlung gesetzt, die ebenfalls auf dieser Sitzung verabschiedet wurde. Ferner informierte der Vorstand über die voranschreitende Expansion der GERRY WEBER Gruppe, insbesondere den Kauf von Castro Deutschland.

Die kommende Hauptversammlung war ein Thema der Aufsichtsratsitzung am 18. Mai 2011. Im Rahmen der aktuellen Geschäftsentwicklung wurde ein ausführlicher Statusbericht über ausgewählte Märkte gegeben. Ebenso erfreulich wie das operative Geschäft entwickelte sich der Aktienkurs der GERRY WEBER International AG, so dass der Vorstand über eine mögliche Aufnahme in den MDAX berichten konnte. Um unsere Aktionäre über die Dividende hinaus am Erfolg der GERRY WEBER Gruppe zu beteiligen und um unsere Aktie noch attraktiver zu machen, haben wir dem Vorschlag des Vorstands zugestimmt, Gratisaktien aus Gesellschaftsmitteln an unsere Aktionäre auszugeben. Ferner berichtete der Vorstand über die positiven Entwicklungen in den Bereichen Produktion und Logistik. Die durchgeführte Effizienzprüfung des Aufsichtsrats zeigte nach Auswertung durch den Wirtschaftsprüfer eine hohe Effizienzeinschätzung der einzelnen Mitglieder.

Zu den thematischen Schwerpunkten der Aufsichtsratsitzung am 05. September 2011 gehörten neben den Statusberichten über ausgewählte Exportländer und das Lizenzgeschäft vor allem die Planung für das nächste Geschäftsjahr und die Mittelfristplanung. Ferner gab der Vorstand einen

ausführlichen Statusbericht über die abgeschlossenen Projekte und die laufende Arbeit der Konzernrevision. Erfreulicher Tagesordnungspunkt dieser Aufsichtsratsitzung war die Verlängerung des Vorstandsvertrages von Gerhard Weber, der um weitere zwei Jahre bis Oktober 2013 verlängert wurde. Bereits im Vorfeld der Sitzung wurde der Vorstandsvertrag von Dr. David Frink um weitere fünf Jahre bis April 2017 verlängert.

Des Weiteren wurde der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen regelmäßig über den aktuellen Geschäftsverlauf, die Entwicklung der Houses of GERRY WEBER sowie die Quartalsberichterstattung informiert. Der Aufsichtsrat prüfte außerdem laufend die Wirksamkeit und Effizienz des Risikomanagementsystems sowie des internen Kontrollsystems für den Rechnungslegungsprozess. Der Aufsichtsrat und insbesondere der Prüfungsausschuss werden als Bestandteil des internen Kontrollsystems der GERRY WEBER Gruppe regelmäßig über die Risikolage und das Compliance-Management informiert, auch um die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung, die Regelkonformität der Konzern- und Jahresabschlüsse sowie die Einhaltung von gesetzlichen und behördlichen Regelungen zu überprüfen.

AUSSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat der GERRY WEBER International AG hat aus seiner Mitte zwei Ausschüsse gebildet: einen Prüfungsausschuss sowie einen Nominierungsausschuss. Der Prüfungsausschuss tagte zweimal im Geschäftsjahr 2010/11; der Nominierungsausschuss hatte im Berichtszeitraum keinen Anlass für eine Beratung. Änderungen der Aufsichtsratszusammensetzung fanden nicht statt.

Dem Prüfungsausschuss gehören Dr. Ernst F. Schröder, Udo Hardieck und Dr. Wolf-Albrecht Prautzsch an. In seiner Sitzung vom 23. Februar 2011 befasste sich der Prüfungsausschuss ausführlich mit dem Jahres- und Konzernabschluss 2009/10 sowie dem Bericht des Abschlussprüfers. Der Abschlussprüfer hat an der Sitzung teilgenommen und berichtete umfassend über die Jahresabschlussprüfung. Ferner überzeugte sich der Prüfungsausschuss von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers. Weiterer Schwerpunkt dieser Sitzung des Prüfungsausschusses war die Umsetzung der Empfehlungen des Corporate Governance Kodex.

Die Planung für das Geschäftsjahr 2011/12 war Schwerpunkt der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 05. September 2011. Ferner wurde die aktuelle Finanz- und Ertragslage der GERRY WEBER Gruppe diskutiert.

BESETZUNG VON AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Im Berichtsjahr hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats der GERRY WEBER International AG nicht verändert und besteht unverändert aus sechs Mitgliedern. Im Vorstand der Gesellschaft gab es ebenfalls keine personellen Veränderungen.

CORPORATE GOVERNANCE

Eine verantwortungsbewusste und transparente Unternehmenspolitik ist das Fundament unseres unternehmerischen Handelns. Vorstand und Aufsichtsrat haben im November 2011 die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG verabschiedet. Die aktuelle Entsprechenserklärung sowie die der Vorjahre sind auch auf unserer Internetseite www.gerryweber.com zugänglich. Aufgrund der Größe der Gesellschaft, der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder und in Abhängigkeit unseres Geschäftsmodells haben wir nicht allen Empfehlungen des Kodex entsprechen können. Detaillierte Angaben zur Corporate Governance sowie der Vergütungsbericht der GERRY WEBER Gruppe können dem Corporate Governance Bericht in diesem Geschäftsbericht entnommen werden.

PRÜFUNG VON JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSS 2010/11

Die von der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer gewählte MAZARS GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, hat den Jahres- und Konzernabschluss einschließlich der jeweiligen Lageberichte für das Geschäftsjahr 2010/11 geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Nach eingehender Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss hat der Aufsichtsrat nach Abschluss seiner eigenen Prüfung keine Einwände gegen den Jahres- und Konzernabschluss erhoben und hat vom Prüfungsergebnis der Abschlussprüfer zustimmend Kenntnis genommen. Somit hat der Aufsichtsrat in der Bilanzsitzung vom 23. Februar 2012 den Jahres- und Konzernabschluss nebst dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2010/11 gebilligt. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010/11 ist somit gemäß § 172 AktG festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns und zur Zahlung einer Dividende in Höhe von EUR 0,65 je Aktie haben wir uns angeschlossen.

Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden ausführlich mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer diskutiert. Das Risikomanagementsystem wurde ebenfalls vom Abschlussprüfer einer Prüfung unterzogen und für wirksam befunden. Ebenfalls wurden keine berichtspflichtigen Schwächen in Bezug auf das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem festgestellt.

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG aufgestellte Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) wurde ebenfalls vom Abschlussprüfer gemäß § 313 AktG geprüft. Der Abschlussprüfer hat folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Abschlussprüfers zum Abhängigkeitsbericht gemäß § 314 AktG geprüft und kam zu dem Ergebnis, dass keine Einwendungen gegen den Bericht und die darin enthaltene Schlusserklärung des Vorstands zu erheben sind.

Der Aufsichtsrat dankt an dieser Stelle den Mitgliedern des Vorstands, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GERRY WEBER Gruppe und drückt seine Anerkennung für den persönlichen Einsatz und die geleistete Arbeit aus, ohne die ein solches Wachstum nicht möglich wäre. Bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und sehen einer weiterhin erfolgreichen Zusammenarbeit entgegen.

Für den Aufsichtsrat

Halle (Westf.), 23. Februar 2012

Dr. Ernst F. Schröder
Vorsitzender des Aufsichtsrats

MITGLIEDER AUFSICHTSRAT

Dr. Ernst F. Schröder

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)
persönlich haftender Gesellschafter der Dr. Oetker KG, Bielefeld

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

- Société Anonyme Hotel Le Bristol, Paris, Frankreich
- Société Anonyme Hotel du Cap-Eden-Roc, Antibes, Frankreich
- Société Anonyme Hotel Château du Domaine St. Martin, Vence, Frankreich

Mitglied des Aufsichtsrats:

- Douglas Holding AG, Hagen, Deutschland
- S.A. Damm, Barcelona, Spanien

Vorsitzender des Beirats:

- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
-

Udo Hardieck

(Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Diplomingenieur, Halle (Westf.)

Mitglied des Beirats:

- Nordfolien GmbH, Steinfeld, Deutschland
-

Charlotte Weber-Dresselhaus

Bankkauffrau, Halle (Westf.)

Dr. Wolf-Albrecht Prautzsch

Bankkaufmann, Münster

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

- Westfalen AG, Münster, Deutschland

Mitglied des Aufsichtsrats:

- Gauselmann AG, Espelkamp, Deutschland
-

Olaf Dieckmann

(Arbeitnehmersvertreter)
technischer Angestellter, Halle (Westf.)

Klaus Lippert

(Arbeitnehmersvertreter)
kfm. Angestellter, Halle (Westf.)
